

## **Lebenszeichen mit blecherner Halskrause**

### **BÜRGERAKTION PFERSEE begrüßt Fortschritte der Planung zur Platzgestaltung vor St. Michael, sieht aber Optimierungsmöglichkeiten**

Die BÜRGERAKTION PFERSEE fordert bereits seit Langem für den Platz vor St. Michael eine dem historischen Zentrum angemessene Gestaltung. Derzeit ist die Fläche im Herzen von Pfersee noch geprägt von einer Mischung aus Parkplätzen und Müllcontainern. Um auf das städtebaulich nicht ausgeschöpfte Potenzial des Platzes hinzuweisen, veranstaltete die Bürgeraktion dort 2017 einen „Park(ing) Day“ und 2018 erstmals die „Pferseer Michaeli-Dult“. Diese findet dieses Jahr am 21. September 2019 aus gebotenem Anlass wieder statt. Die BÜRGERAKTION PFERSEE feiert mit der Aktion das Lebenszeichen aus dem Baureferat zur Umgestaltung des Platzes vor der Kirche St. Michael. Der favorisierte Entwurf wurde letzte Woche von Baureferent Gerd Merkle vorgestellt. Er sieht die Schaffung eines offenen Quartiersplatzes vor, mit freier Sicht auf St. Michael und einer Skulptur zur Geschichte Pfersees. Auch die Möglichkeit eines Wochenmarktes ist in dem Entwurf berücksichtigt.

Dietmar Egger, Vorsitzender der BÜRGERAKTION PFERSEE, erklärt dazu: „Das Lebenszeichen zur Gestaltung für den Platz vor St. Michael freut uns natürlich. Insbesondere, dass auch der überbreite Straßenraum vor der Augusta-Bank in das Projekt aufgenommen und räumlich neu geordnet wird. Die im Vorfeld vielfach geäußerte Sorge, dass durch eine Umgestaltung des Platzes dringend benötigter Parkraum verloren gehen könnte, wird bereits überzeugend widerlegt. Dabei bezieht die Planung das üppige Parkraumangebot, das die Polizeiinspektion 6 bei ihrem Umzug hinterlässt, noch überhaupt nicht ein. Es muss daher nochmal intensiv über das Vorgelege von St. Michael diskutiert werden. Es wäre doch geradezu kontraproduktiv die Straße vor dem Ostchor für Parkplätze aufzuweiten und damit den freien Blick auf die Kirche, wie mit einer blechernen Halskrause, wieder zu verstellen. Wir sehen aber einen Ausweg aus dem Dilemma, weil problemlos Parkplätze an die Stadtberger Straße verlagert werden können – wie es der Entwurf vom Büro Möhrle bereits 2017 vorgeschlagen hat. Außerdem halten wir für erforderlich das gesamte Umfeld von St. Michael bis zum alten Pfarrhaus (heute Kindernest) in das Gestaltungskonzept einzubeziehen.“

Tine Klink, stellvertretende Vorsitzende der BÜRGERAKTION PFERSEE, ergänzt: „Dem vom Baureferenten für den Herbst angekündigten Grundsatzbeschluss des Stadtrats zum Platzumbau sehen wir mit Freude entgegen. Vom Stadtrat erwarten wir aber, dass er im Doppelhaushalt 2020/21 dann nicht nur Mittel für die Detailplanung vorsieht, sondern auch für die Durchführung der Baumaßnahme. Wir wären froh, wenn wir im September 2020 keine Dult durchführen könnten, weil dann bereits der jetzige Parkplatz entsiegelt wird. 2021 richtet die BÜRGERAKTION PFERSEE dagegen gerne wieder eine Dult aus, um den neu gestalteten Platz einzuweihen.“

Die „2. Pferseer Michaeli-Dult“ findet am Samstag, den 21. September 2019 von 10:00 bis 15:00 Uhr auf dem Platz vor der Kirche St. Michael (zwischen Stadtberger Straße und Fröbelstraße) statt. Neben Waren und Dienstleistungen wird auch ein Rahmenprogramm aus Musik, Akrobatik und Kinderschminken angeboten.

\* \* \*

#### **Weitere Auskünfte gibt:**

Dietmar Egger, Egelseestraße 9 - 86157 Augsburg, Telefon 448 15 90